

Vorwort zur zweiten Auflage.

Der Leitfaden der Geographie, den ich auf Veranlassung der Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Engelmann verfaßt habe, erscheint hiermit in zweiter Auflage. Die erste ist ja im allgemeinen recht wohlwollend aufgenommen und in fast allen Fachzeitschriften sehr günstig besprochen worden. Namentlich haben die Grundsätze, nach denen der Leitfaden bearbeitet ist, die Anordnung und Behandlungsweise des Stoffes Anerkennung gefunden. Ich habe mich daher nicht veranlaßt gesehen, in der Beziehung irgend welche wesentlichen Veränderungen vorzunehmen. Dagegen wurde vielfach hervorgehoben, daß, namentlich im zweiten Teile, der behandelnde Stoff zu umfangreich sei, um bei der geringen Stundenzahl, die auf den meisten deutschen höheren Schulen der Geographie zufällt, bewältigt werden zu können. Ich habe deshalb im zweiten Teile sehr wesentliche Kürzungen vorgenommen. Auch sonst habe ich mich bemüht, einzelne zu Tage getretene Mängel der ersten Auflage zu beseitigen.

Was nun die Veränderungen im einzelnen betrifft, so sind dieselben im ersten Teile nicht sehr umfangreich. Der Abschnitt „Weitere Einführung in die mathematische Geographie und das Verständnis von Globus und Landkarte“, der bisher den Anfang des zweiten Kurses bildete, erschien für das Verständnis eines Quintaners zu hoch. Er ist daher völlig umgearbeitet und vereinfacht und auch in dieser vereinfachten Gestalt nicht mehr dem zweiten, sondern erst dem dritten Kursus zugewiesen worden. Dagegen ist im zweiten Kursus nicht nur die physikalische, sondern auch die gesamte politische Geographie von Mittel-Europa, also außer dem Deutschen Reiche (wie bisher) auch Österreich-Ungarn, die Schweiz, Belgien, Niederlande und Luxemburg behandelt, wodurch derselbe an Einheitlichkeit wesentlich gewonnen